Das Bild Gottes

Eh ja – vielleicht versteht ihr ja jetzt was ich mit mysteriös meine? Sind viele Menschen gegen die Bibel allergisch? - Mir fehlen die Worte die Gedanken der Menschen zu beschreiben, welche die Bibel lesen – denn diese verabschieden sich direkt davon!

Wir hatten ja zuvor eigentlich ganz nett geschrieben, aber als ich ja jetzt diese Bibelzitate hier reingestellt hab, ich gebe zu „ein wenig“ persönlicher gestaltet jedoch einfach Wort – Wörtlich aus einer Online- Bibel - herauskopiert, da ist bei den Usern hier wohl gleich ne mysteriöse Reaktion eingetreten!

Was genau hat euch den so die Sprache verschlagen?
Ich persönlich möchte mal behaupten, dass ich den Grund dafür bereits kenne, doch möchte ich nun keine weiteren Zitate dieses Buches hier einfügen. Aber Danke für die Antwort, denn keine Antwort, ist ja auch eine Form von Antwort!

Jedenfalls ist meine Frage nach dem Bild Gottes eben aus dem Kontext der Bibel hervorgegangen und es war mir sehr wichtig eure wirklich persönliche Vorstellung dessen zu erfahren und ich denke auch dass ich es letztlich recht gut zusammengefasst habe. Der biblische Kontext verschafft diesbezüglich ein sehr präzises Bild mit außergewöhnlich vielen Details. Das Bild Gottes gehört zu dem wesentlichen Inhalt der Überlieferung!

Wie es bereits erwähnt wurde, werden die einen Götter für eher konkret andere als abstrakt wahrgenommen. Wie abstrakt oder konkret etwas ist, obliegt der Vorstellung des Bewusstseins diese erworbenen Informationen zu verarbeiten und entsprechend zu beurteilen- Chinesische Schriftzeichen wirken- abstrakt - Das ABC konkret!

Ich werde dann mal zuletzt noch das Bild Jehovas einfügen, welches ich anhand des biblischen Kontextes zum größten Teil recherchiert habe, - es ist die Recherche der drei Abrahamsreligionen und ihr Dialog der Bezeichnung für jene monotheistischen Religionen, die sich auf Abraham, den Stammvater der Israeliten nach der Tora (Gen 12,1–3), bzw. auf den Ibrahim des Koran und seinen Gott beziehen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de